

## ORGANISATION

Universitätsklinikum Leipzig  
Zentrales Veranstaltungsmanagement  
Liebigstraße 12, Haus 1; 04103 Leipzig  
Telefon: 0341 9714192  
E-Mail: [veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de](mailto:veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de)

## VERANSTALTUNGSORT

Universitätsklinikum Leipzig  
**Haus 4** (Innere und Operative Medizin;  
Neurologie; Radiologie)  
**Besprechungsraum 0015/0016 „Justus von Liebig“**  
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

## SO ERREICHEN SIE UNS

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

 (Haltestellen ÖPNV):

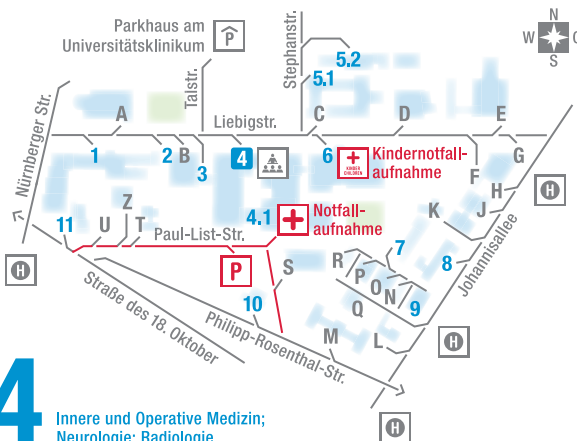
- Bayerischer Bahnhof:  
Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee: Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz: Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz/Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz/Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

-  Parkhaus am Universitätsklinikum,  
Brüderstraße 59



KLINIK UND POLIKLINIK FÜR  
KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Fortbildungsveranstaltung für Kinderärzte  
Diagnostik und Therapie  
der gastroösophagealen  
Refluxerkrankung

Mittwoch, 31. Mai 2017  
15:00 – 17:30 Uhr

## SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

Gastroösophageale Refluxereignisse sind physiologische Vorkommnisse, die sich in allen Altersgruppen ereignen. So ist der gastroösophageale Reflux bei Säuglingen sehr häufig und oft als normal anzusehen – nicht umsonst gehört das »Spucktuch« zur normalen Babyausstattung. Er verschwindet in über 90 % bis zum ersten Geburtstag von selbst. Bei älteren Kindern ist ein gastroösophagealer Reflux seltener. Von einer gastroösophagealen Refluxerkrankung (GÖRK) spricht man erst, wenn die Zahl und/oder die Dauer der Refluxereignisse Normwerte überschreiten.

In dieser Fortbildung soll zunächst die normale Speiseröhrenfunktion beim Neugeborenen, Säugling und Kleinkind diskutiert werden. In einem zweiten Teil werden die Untersuchungsmethoden und Befunde beim pathologischen Reflux, die therapeutischen Möglichkeiten sowie die Komplikationen der Refluxkrankheit und ihre möglichen Spätfolgen dargestellt. Der dritte Teil der Veranstaltung befasst sich mit den chirurgischen Therapiemöglichkeiten. Abschließend geben wir praktische bzw. pflegerische Tipps zur Ernährung und Problembehandlung von Kindern mit Gastrostomie (z.B. lokale Pflege, verschiedene Sonden und Button-Systeme).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Martin Lacher  
Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Prof. Dr. Wieland Kiess  
Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Gunter Flemming  
Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

## PROGRAMM

15:00 Uhr Diagnostik und konservative Therapie – was ist sinnvoll?

Dr. med. Gunter Flemming

Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

15:45 Uhr Welche Kinder sind Kandidaten für eine Fundoplikatio?

Prof. Dr. med. Martin Lacher

Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

16:30 Uhr PEG, Button und Co – was tun, wenn die Probleme machen?

Gaby Prazienka

Kinderkrankenschwester der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

anschließend Imbiss und persönlicher Austausch

## ANMELDUNG\*

Bitte melden Sie sich bis zum 28. Mai 2017 für die Veranstaltung unter folgender E-Mailadresse an:  
[manuela.bischoff@uniklinik-leipzig.de](mailto:manuela.bischoff@uniklinik-leipzig.de)

\*Ihre Daten werden ausschließlich zur Erfassung der Teilnehmerzahl erhoben, eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Alle personenbezogenen Daten werden binnen 3 Monaten nach Veranstaltungsende gelöscht.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Für die Veranstaltung ist das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Martin Lacher

Direktor

Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Universitätsklinikum Leipzig

Liebigstraße 20a, Haus 6; 04103 Leipzig

Tel.: 0341 9726400